

Düsseldorf, 8. März 2024

Landtag erinnert an die Opfer terroristischer Gewalt

Die Fahnen vor dem Landtag wehen am Montag, 11. März 2024, auf Halbmast. Anlass ist der Tag für die Opfer terroristischer Gewalt. Das Parlament informiert auf seinen Info-Wänden über den Gedenktag.

André Kuper, Präsident des Landtags, betont die Aktualität des Gedenkens: „Hass und Hetze führen zu Terror, Gewalt und Schmerz. Unschuldige Menschen werden und wurden aus ihrem Leben gerissen. Familien verlieren Töchter, Söhne, Mütter und Väter, Brüder und Schwestern. Das Leid, das terroristische Taten hinterlassen, können wir als Außenstehende nur schwer begreifen. Dennoch sehen wir es, fühlen mit den Hinterbliebenen – besonders heute an diesem besonderen Tag, aber auch an allen anderen sind unsere Gedanken bei den Opfern und ihren Familien. Der Gedenktag mahnt uns als überzeugte Demokratinnen und Demokraten, die Auseinandersetzung zu suchen – mit Worten und nicht mit Waffen.“

Die Bundesregierung hatte den Gedenktag vor zwei Jahren beschlossen. Der 11. März knüpft an den Europäischen Gedenktag an, der nach den Bombenanschlägen in Madrid vom 11. März 2004 eingeführt wurde.